



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Staatsmedaille für scheidenden Ministerialdirigent Schöhl](#)

Staatsmedaille für scheidenden Ministerialdirigent Schöhl

1. Juli 2020

München – Mit der Staatsmedaille in Silber hat Agrarministerin Michaela Kaniber den für Bildung und Beratung der Bayerischen Landwirtschaftsverwaltung zuständigen Abteilungsleiter, Ministerialdirigent Wolfram Schöhl, im Rahmen einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger wird ab 1. Juli der 57-jährige bisherige Leiter der Zahlstelle im Ministerium, Dr. Maximilian Wohlgshaft.

In ihrer Laudatio würdigte die Ministerin den 65-jährigen Schöhl als Führungspersönlichkeit mit viel Herzblut, Kompetenz und Überzeugungskraft. Er habe wesentliche Entwicklungen und Weichenstellungen in Beratung und Bildung entscheidend mitgeprägt. „Die Leistungen und Erfolge der bayerischen Bildungs- und Beratungspolitik sind maßgeblich Ihrer engagierten Arbeit und Ihrem Gespür für die Mitarbeiter und das Machbare zu verdanken“, sagte die Ministerin. Das bundesweit einzigartige bayerische System der Verbundberatung durch staatliche und private Berater sei mit ein Verdienst Schöhls. Dadurch werde den bäuerlichen Familienbetrieben eine neutrale, bezahlbare und kompetente Beratung und damit der Anschluss an den wissenschaftlich-technischen Fortschritt ermöglicht. Mit seiner Wirken als Vizepräsident des Kuratoriums für Technik und Bauwesen (KTBL), im Aufsichtsrat der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und im Vorstand der Internationalen Akademie für land- und hauswirtschaftliche Beraterinnen und Berater (IALB) sowie in weiteren Gremien und Organisationen habe sich Schöhl auch über die bayerischen Grenzen hinaus einen Namen gemacht.

Der in München lebende Schöhl begann seine berufliche Laufbahn nach der Referendarzeit 1982 als Berater und Lehrkraft am Amt für Landwirtschaft Ansbach an der Dienststelle Rothenburg o.d. Tauber. 1986 wurde er erstmals ans Landwirtschaftsministerium berufen. Von 1988 bis 1997 arbeitet Schöhl in der Bayerischen Staatskanzlei und diente dabei den Ministerpräsidenten Franz-Josef Strauß, Max Streibl und Edmund Stoiber. 1997 kam Schöhl als Abteilungsleiter für Grundsatzfragen der Agrarpolitik an das Landwirtschaftsministerium zurück, 1999 übernahm er die Abteilung für Ausbildung und Beratung.

Schöhls Nachfolger Dr. Maximilian Wohlgshaft stammt aus Weißenhorn im Landkreis Neu-Ulm und lebt in Bobingen im Landkreis Augsburg. Sein Studium der Agrarwissenschaften an der TU München-Weihenstephan schloss er 1993 mit der Promotion ab. Nach Referendarzeit und Staatsexamen begann er 1995 seine berufliche Laufbahn am damaligen Amt für Landwirtschaft und Ernährung Augsburg. 1999 wechselte er ans Landwirtschaftsministerium. Ab 2005 war er dort Leiter des Referats Grundsatzfragen der Agrarförderung und agrarpolitische Sonderaufgaben, 2009 übernahm er die Leitung des Referats für Bundes- und Ministerratsangelegenheiten. 2011 wurde Dr. Wohlgshaft mit der Leitung der Abteilung für Förderung und die damals neu eingerichtete Zahlstelle betraut.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

